

TSG Adler Dielfen räumt ab

Alle drei Hallenfußball-Gemeindetitel beim Nachwuchs erobert

sz Wilnsdorf. In der Sporthalle des Gymnasiums Wilnsdorf richteten die Sportfr. Obersdorf/Rödgen die Hallenfußball-Gemeinde-Meisterschaften für E- und F-Jugendliche sowie Bambini-Kicker aus. „Die Spiele am Samstag waren sehr gut besucht, und es herrschte eine tolle Stimmung in der Halle. Wir als Ausrichter sind mit der Verlauf der Meisterschaften sehr zufrieden“, sagte Obersdorfs Jugendleiter Patrick Baetzel gegenüber der SZ.

„Dass unser Patrick Baetzel mit seinen gerade mal 19 Jahren gemeinsam mit seinem Team diese Veranstaltung so gut im Griff hatte, finde ich klasse“, freute sich Obersdorfs Vorsitzender Klaus Krämer, der die Titelkämpfe in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Gemeindefußballverbandes besuchte. „Außerdem hat mich sehr beeindruckt, dass unser neunjähriger E-Jugendspieler Kilian Lemmer bereits einige Spiele der Bambinis gepfiffen hat.“

Als ausgesprochen erfolgreich erwies sich der Nachwuchs der TSG Adler Dielfen, der alle drei Titel einheimste. Die E-Jugend der „Adlerträger“ gewann das Finale gegen den jüngeren Jahrgang des JSG-Partners TSV Weißtal mit 5:0, während die F-Jugendlichen aus Dielfen ihr Endspiel gegen den TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf mit 1:0 für sich entschieden. Die Dielfer Bambini-Kicker setzten sich der-

weil in einer einfachen Punktrunde nach dem System „jeder gegen jeden“ vor dem TSV Weißtal und Gastgeber Sportfr. Obersdorf/Rödgen durch. – Die Turniere im Überblick:

E-Jugend

► **Vorrunde: Gruppe A:** 1. TSG Adler Dielfen 12:1 Tore/13 Punkte; 2. SpVg Anzhausen/Flammersbach 3:2/8; 3. TSV Weißtal 7:8/8; 4. Sportfr. Obersdorf/Rödgen 2:4/4; 5. TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 1:3/3; 6. VfB Wilden 2:9/2. **Gruppe B:** 1. TSV Weißtal 2: 11:2/11; 2. TSG Adler Dielfen 2: 9:3/10; 3. TSG Adler Dielfen 3: 6:0/9; 4. SpVg Anzhausen/Flammersbach 2: 6:5/7; 5. TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 2: 0:10/2; 4. 6. VfB Wilden 2: 0:12/1.

► **Spiel um Platz 3:** SpVg Anzhausen/Flammersbach - TSG Adler Dielfen 2: 2:0.

► **Finale:** TSG Adler Dielfen - TSV Weißtal 2: 5:0.

F-Jugend

► **Vorrunde: Gruppe A:** 1. TSG Adler Dielfen 5:0/7; 2. SpVg Anzhausen/Flammersbach 1:1/4; 3. Sportfr. Obersdorf/Rödgen 1:2/4; 4. TSV Weißtal 0:4/1. **Gruppe B:** 1. TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 4:0/5; 2. VfB Wilden 1:0/5; 3. SpVg Anzhausen/Flammersbach 2: 1:1/4; 4. TSG Adler Dielfen 2: 0:5/1.

► **Spiel um Platz 3:** SpVg Anzhausen/Flammersbach - VfB Wilden 2:1.

► **Finale:** TSG Adler Dielfen - TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 1:0.

Bambini-Kicker

► **Abschluss-Tabelle:** 1. TSG Adler Dielfen 8:0/10; 2. TSV Weißtal 3:0/8; 3. Sportfr. Obersdorf/Rödgen 3:2/7; 4. VfB Wilden 2:9/3; 5. SpVg Anzhausen/Flammersbach 0:5/0.

Ab Januar geht's richtig los

WILNSDORF CLV präsentiert Trikot und Sponsor / Marktplatz-Lauf für 12. Oktober angepeilt



CLV-Vorsitzender Axel Braun (v.l.) präsentierte mit Tochter Nina das künftige Dress des Vereins. Auch die Geschäftsführer des Trikot-Sponsors SMD, Christian Stiegler (h.l.) und Georg Stiegler, waren dabei.

Foto: dach

dach ■ Das Feld ist bestellt, nun kann die Saat wachsen und gedeihen: Der Christliche Leichtathletik Verein (CLV) Siegerland steht in den Startlöchern. Ab 1. Januar treten die Athleten des Ende Oktober gegründeten Vereins auch offiziell unter dem Siegel CLV an. Schließlich gab es erst einmal eine Wechselfrist einzuhalten, die sofortige Starts verhinderte.

Der junge Verein hat sich indes bei den entsprechenden Verbänden akkreditiert, sogar die Gemeinnützigkeit ist mittlerweile unter Dach und Fach. Zudem präsentierte der Vorstand nun das passende Dress für die Aktiven.

Bislang starteten die Leichtathleten noch für den CVJM Siegen SG, aus der sich der CLV im Herbst gelöst hatte (die SZ berichtete). Künftig werden demzufolge auch Assen wie Amelie und Nina Braun aus dem knallrote Trikot des CLV überstreifen – um stellvertretend nur zwei zu nennen.

Beide gehören zur nationalen Elite über die Sprintdistanzen in ihren Jahrgängen.

Bei 86 Aktiven (davon 64 Kinder und Jugendliche) und rund 110 Mitgliedern insgesamt steht der Christliche Leichtathletik Verein derzeit. Damit hat man nicht bloß die 70 Leichtathleten „mitgenommen“, die bislang dem CVJM Wilnsdorf treu waren, sondern bereits externen Zuwachs zu verzeichnen.

Rund zwei Jahre lang ging man innerhalb des CVJM mit dem Gedanken schwanger, einen eigenen Verein zu gründen. Denn es sollte erleichtert werden, Leistungssport zu betreiben. „Es gab zusehends Reibungsverluste zwischen den Abteilungen“, berichtet Vorsitzender Axel Braun. Vor allem sei beim CVJM aufgrund der christlichen Prägung stets strittig gewesen, ob und wie man mit Sponsorengeldern umgehen solle. „Wir sind jetzt ein

bisshen freier geworden“, so Braun. Und ohne Finanzspritzen von außen sei auf Leistung ausgelegtes Sporttreiben nicht möglich, sagt der Vorsitzende.

Aber Moment mal, auch beim CLV steht „Christlich“ im Vereinstitel. Und der Vorsitzende bekräftigt: „Auch wir haben den christlichen Gedanken aufgegriffen.“ Als Beispiel nennt Braun die erste Sportlehre des CLV, die mit einer Andacht verbunden gewesen sei. Er verweist zudem auf die Präambel der Vereinsatzung, die man vom CVJM übernommen habe.

Überhaupt ist bei der Abspaltung des CLV vom CVJM keineswegs böses Blut entstanden: „Wir haben uns freundschaftlich getrennt“, sagt Braun. Zudem habe der CVJM Siegen dem neuen Verein eine finanzielle Starthilfe gegeben, mit dem CVJM Wilnsdorf sei man einen Kooperationsvertrag eingegangen. Und wenn CLV und CVJM in Zukunft etwa gemeinsam eine schlagkräftige Staffel aufstellen könnten, werde man dies auch tun.

Für das nahe Jahr 2013 hat der CLV bereits umfassende Pläne. Nicht nur, dass der komplette Trainerstab um Leichtathletik-Urgestein Armin Kring mit in den neuen Verein gewechselt ist – daher kann der Trainings- und Wettkampfbetrieb unmittelbar weitergehen – auch eigene Veranstaltungen sind bereits vorgesehen. Der Höhepunkt soll ein Lauf-Event in Wilnsdorf am 12. Oktober sein: Angepeilt ist eine Abendveranstaltung auf dem beleuchteten Marktplatz in Wilnsdorf, die sowohl für Hobby- als auch für Leistungsläufer attraktiv sein soll. Für 23. November will man einen Cross-Lauf an der Wilnsdorfer Sporthalle organisieren, für 15. November ein Hallensportfest für die Kleinsten.

Zudem will sich der CLV an der Ausrichtung der vierten Auflage des „Mock-Cups“ beteiligen, der am 11. Juli auf dem Sportplatz Höhwaldchen in Wilnsdorf stattfindet. Und auch ein eigenes Trainingslager zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison wird es geben, und zwar vom 27. März bis 4. April in Latsch (Südtirol).

Als Trikot-Sponsor wurde die SMD Sanierungs-Management GmbH & Co. KG aus Siegen gewonnen. „Sport ist immer förderungswürdig, junge Leute sind immer förderungswürdig“, erläuterte SMD-Geschäftsführer Georg Stiegler die Entscheidung für die finanzielle Unterstützung des CLV bei einem Pressetermin. Der Kontakt kam freilich über dessen Lebensgefährtin zustande: Sabrina Mockenhaupt. Außerdem befand man bei SMD, dass ein Pärchen aus jungem Verein und jungem Unternehmen – die Firma mit Sitz an der Marienborner Straße wurde 2010 aus der Taufe gehoben – bestens zusammen passe: „Das ergänzt sich gut“, so Georg Stiegler. Beide Seiten haben sich auf eine unbefristete Zusammenarbeit geeinigt.

► Weitere Informationen und Kontakt zum Christlichen Leichtathletik Verein unter www.clv-siegerland.de im Internet.

Birkelbach nach 3:0 nur 3:3

Remis bei „Schlusslicht“ Müschede / Zum Schluss nur noch zu neunt

Fußball-Bezirksliga 4

► **TuS Müschede - Sportfr. Birkelbach 3:3 (0:2)** ■ Das war ärgerlich für die Sportfr. Birkelbach: Beim noch sieglosen „Schlusslicht“ TuS Müschede, wo man dringend einen Sieg im Abstiegskampf benötigt hätte, kamen die Wittgensteiner gestern nicht über ein 3:3 (2:0)-Unentschieden hinaus und verspielten dabei einen 3:0-Vorsprung.

Dabei war die Partie zunächst plan- und wunschgemäß für die Birkelbacher verlaufen, die kurzfristig ihre erkrankten Leistungsträger Olcay Sezer und Don von der Ahe ersetzen mussten. Dennis Althaus (8.) und Gerrit Blecher (31.) sorgten für einen 2:0-Vorsprung, und als Niklas Busch (59.) gar auf 3:0 für die Gäste erhöhte, schien die Messe gelesen. Doch nun spielte der Unparteiische Schicksal: Birkelbachs Kevin Knebel sah nach 74 Minuten „Gelb-Rot“, Sebastian Schulz verwandelte den fälligen Foulelfmeter zum 1:3. Danach gab es gar „knallrot“ für Ole Löcherbach, und in dop-

pelter Überzahl schaffte Müschede noch den nicht mehr für möglich gehaltenen 3:3-Ausgleich durch Raffael Jaworek (78.) und Tim Schulte Hobein (83.).

„Der Schiedsrichter hat eine Stunde lang überragend gepfiffen und wirklich alles gesehen, warum er dann den Überblick verloren hat, bleibt sein Geheimnis. Den Elfmeterpfiff haben selbst die Müscheder nicht verstanden, und die Rote Karte für Ole war total überzogen. Aber wir sind Sportler genug, auch damit umzugehen und sind letztlich froh, dass wir mit neun gegen elf überhaupt noch einen Punkt mitgenommen haben“, resümierte Birkelbachs Trainer Rolf Dickel.

„Zur Pause mussten wir auch noch Dennis Althaus mit einer Oberschenkelzerrung auswechseln. Doch trotz dieser Schwächung und der beiden Platzverweise sollte man eine 3:0-Führung nicht mehr hergeben“, haderte Birkelbachs Abteilungsleiter Christian Dörnbach mit zwei verlorenen Punkten.

Oberliga Westfalen

Rot-Weiß Ahlen - Hammer SpVg	ausg.
TuS Heven - TuS Erndtebrück	ausg.
SV Lippstadt - SuS Neuenkirchen	4:1
TuS Dornberg - FC Gütersloh	2:3
Westfalia Rhynern - TuS Ennepetal	ausg.
SC Roland Beckum - SC Wattenscheid	1:4
Westfalia Herne - Arminia Bielefeld 2.	ausg.
SV Schermbeck - TSG Gievenbeck	ausg.
SpVg Erkenschwick - 1. FC Hohenlocke	ausg.
1. SG Wattenscheid	16 11 3 2 35:20 36
2. SV Lippstadt	16 10 5 1 40:10 35
3. TuS Erndtebrück	14 9 4 1 26:14 31
4. Arminia Bielefeld 2.	15 8 3 4 34:20 27
5. SpVg Erkenschwick	15 7 4 4 30:20 25
6. Westfalia Rhynern	15 7 2 6 32:29 23
7. Rot-Weiß Ahlen	15 6 5 4 23:26 23
8. TSG Sprockhövel	15 6 3 6 16:19 21
9. SC Roland Beckum	16 7 0 9 22:33 21
10. TuS Ennepetal	15 5 4 6 22:24 19
11. Hammer SpVg	15 4 4 7 16:21 16
12. Westfalia Herne	15 4 4 7 21:27 16
13. FC Gütersloh	16 4 4 8 18:25 16
14. TuS Heven	16 4 4 8 23:32 16
15. SV Schermbeck	15 4 3 8 17:32 15
16. 1. FC Gievenbeck	16 2 7 7 11:16 13
17. TuS Dornberg	15 3 4 8 25:31 13
18. SuS Neuenkirchen	16 2 7 7 22:34 13

B-Junioren-Bundesliga West

Sportfr. Siegen - Bor. Mönchengladbach	ausg.
1. FC Köln - Bonner SC	1:0
Borussia Dortmund - Preußen Münster	4:0
FC Schalke - Rot-Weiß Essen	6:0
Alemannia Aachen - VfL Bochum	1:1
Rot-Weiß Oberhausen - Bayer Leverkusen	1:1
Fortuna Düsseldorf - MSV Duisburg	4:1
1. FC Schalke	14 14 0 0 73:10 42
2. Bor. Mönchengladbach	13 10 2 1 37:11 32
3. Bayer Leverkusen	14 9 3 2 27:13 30
4. 1. FC Köln	14 8 2 4 40:16 26
5. Borussia Dortmund	14 8 2 4 25:14 26
6. VfL Bochum	14 7 4 3 23:11 25
7. MSV Duisburg	14 7 1 6 33:31 22
8. Alemannia Aachen	14 3 5 6 11:19 14
9. Rot-Weiß Oberhausen	14 3 4 7 13:31 13
10. Fortuna Düsseldorf	14 3 3 8 15:27 12
11. Rot-Weiß Essen	14 3 3 8 13:28 12
12. Preußen Münster	14 2 4 8 12:37 10
13. Bonner SC	14 2 1 11 14:44 7
14. Sportfr. Siegen	13 1 0 12 7:51 3

Bezirksliga 4

RW Lennestadt-Gr. - SV Schmallenberg/Fr.	ausg.
TuS Müschede - Sportfr. Birkelbach	3:3
1. FC Kirchhundem	15 12 1 2 29:19 37
2. SV Hüsten	15 11 2 2 47:15 35
3. SV Brilon	15 10 3 2 29:38 33
4. TuS Sundern	15 8 4 3 34:16 28
5. VfL Bad Berleburg	15 7 4 4 32:22 25
6. TuS Warstein	15 7 4 4 28:19 25
7. TuS GW Allagen	15 7 4 4 26:18 25
8. FC Nuhnetal	15 7 3 5 34:34 24
9. VfB Marsberg	15 7 2 6 30:24 23
10. SV Schmallenberg/Fr.	14 6 2 6 28:25 20
11. RW Lennestadt-Gr.	14 5 3 6 33:30 20
12. FC Arpe-Wormbach	15 5 3 7 32:31 18
13. TuRa Freienloh	15 4 6 5 21:24 18
14. Sportfr. Birkelbach	15 4 3 8 34:48 15
15. SV Oberschledorn	15 3 4 8 29:41 13
16. TSV Bigge-Olsberg	15 2 4 9 21:45 10
17. TuS Valmettal	15 1 13 22:59 4
18. TuS Müschede	15 0 3 12 17:48 3

B-Junioren-Bezirksliga 4

SC Weimar 2. - BSV Menden 2.	1:2
Sportfr. Siegen 2. - Fortuna Freudenberg	ausg.
Bor. Dröschede - Sportfr. Edertal	ausg.
SpVg Olpe - TuS Ennepetal	ausg.
FSV Witten - TuS Plettenberg	1:1
FC Iserlohn 2. - SV Schmallenberg/F.	ausg.
1. Sportfr. Siegen 2.	9 9 0 0 37:5 27
2. TuS Plettenberg	10 6 2 2 18:8 20
3. Bor. Dröschede	9 6 1 2 29:7 19
4. FSV Witten	10 5 2 3 13:17 17
5. TuS Ennepetal	9 5 1 3 17:17 16
6. FC Iserlohn 2.	9 5 0 4 15:13 15
7. BSV Menden 2.	10 3 1 6 14:29 10
8. SV Schmallenberg/F.	9 2 1 6 17:28 7
9. SC Weimar 2.	9 2 1 6 7:19 7
10. Fortuna Freudenberg	8 2 0 6 18:24 6
11. Sportfr. Edertal	8 2 0 6 13:24 6
12. SpVg Olpe	8 1 3 4 6:17 6

C-Junioren-Landesliga 2

TSV Marl-Hüls - SpVg BG Schwerin	ausg.
Westfalia Herne - Eintracht Dortmund	ausg.
SG Wattenscheid - Hombrucher SV	0:0
Borussia Dröschede - Sportfr. Siegen	ausg.
1. SG Wattenscheid	11 8 2 1 33:9 26
2. Eintracht Dortmund	10 7 1 2 37:14 22
3. Westfalia Herne	9 6 2 1 28:9 20
4. VfB Waltrop	9 5 3 1 18:9 18
5. TSV Marl-Hüls	9 5 0 4 16:11 15
6. FC Iserlohn	9 4 2 3 19:11 14
7. Sportfr. Siegen	9 4 1 4 22:16 13
8. SC Neheim	9 4 1 4 18:25 13
9. Hombrucher SV	10 2 3 5 10:10 9
10. Borussia Dröschede	9 1 1 7 7:37 4
11. SuS Kaiserau	9 1 1 7 6:37 4
12. SpVg BG Schwerin	9 0 1 8 6:32 1

B-Juniorinnen-Westfalenliga

DJK Ibbenbüren - SpVg Brakel	2:0
Warendorfer SU - FC Rhade	1:3
HSV Bor. Friedenstal - FC Iserlohn	1:1
Arminia Bielefeld - TuS Wickede	0:1
1. FC Iserlohn	9 6 2 1 20:6 20
2. Warendorfer SU	9 6 1 2 37:18 19
3. FC Rhade	9 5 4 0 18:6 19
4. DJK Ibbenbüren	10 4 2 4 19:15 14
5. TuS Wickede	8 4 1 3 11:9 13
6. SG Lütgendortmund	8 4 0 4 24:24 12
7. FFC Heike Rheine	9 3 2 4 11:14 11
8. HSV Bor. Friedenstal	9 3 2 4 15:20 11
9. Fortuna Freudenberg	7 1 4 2 5:7 7
10. Arminia Bielefeld	9 2 1 6 13:25 7
11. SpVg Brakel	9 0 1 8 3:32 1

Friedrich: „Das ist nicht unser Anspruch“

Bob-Weltcup: Deutsche Teams erneut nicht auf dem Treppchen

sz La Plagne. Es kriselt bei den deutschen Bobpiloten: Beim Weltcup gestern im französischen La Plagne gab es keinen Sieg. Im Viererbob hatte der Schweizer Beat Hefti die Nase vorn, in der Zweierkonkurrenz siegte das kanadische Duo Lyndon Rush/Jesse Lumsden.

Selbst das Treppchen wurde von allen deutschen Teams verpasst. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr konnte man noch einen Dreifacherfolg im großen Schlitten feiern. Bester deutscher Pilot im Viererbob war nun Maximilian Arndt auf Rang 4. Im Zweierbob kamen Thomas Florschütz und Kevin Kuske auf den 6. Platz. Kein deutscher Weltcup-Sieg bis zu Winterpause – das gab es in diesem Jahrtausend noch nie. Bundestrainer Christoph Langan: „Alle wollen es ausmerzen, versuchen, jede nur denkbare Kleinigkeit auszunutzen, und machen dabei die Fehler, die sie eigentlich vermeiden wollen. Sie wollen perfekt sein. Aber gerade die Leichtigkeit, die sich einstellt, wenn man Selbstvertrauen hat, ist uns abhandgekommen.“

Auch ein Siegerländer war in La Plagne am Start: Anschieber Christian Friedrich aus Eiserfeld raste im Team von Manuel Machata die Bahn hinunter. Zwar war es für ihn persönlich ein „Rie-

senerfolg“ erneut im Bob gesessen zu haben, wie er gestern der SZ sagte. Schließlich war es für ihn in dieser Saison nach Whistler und Winterberg der dritte Weltcup-Einsatz nach langer Verletzungspause und in einem neuen Team. Doch mit dem 10. Rang nach zwei Läufen war auch Friedrich nicht zufrieden: „Das ist nicht unser Anspruch.“

In allen drei Teilbereichen – Material, Start- und Fahrleistung – reiche es im Moment nicht aus, die Weltspitze anzugreifen, so der Eiserfelder. „Man muss neidlos anerkennen, dass die internationale Konkurrenz einen Riesenschritt gemacht hat.“ Er sei sich sicher, dass auch die deutschen Teams und speziell seine Mannschaft nachziehen werden. Aber: „Man kann nicht innerhalb einer Woche einen neuen Bob bauen oder die Startleistung verbessern.“

Ein Gutes hatte das Wochenende für Friedrich und seine Truppe allerdings zu bieten: Die Nominierung für die zweite Saisonhälfte und somit für die Weltmeisterschaft in St. Moritz (Schweiz) Ende Januar bzw. Anfang Februar. „Wir können jetzt ein bisschen durchpusten“, so Friedrich erleichtert, der mit dem Team Machata derzeit auf Rang 4 in der Weltcup-Gesamtwertung liegt.

► **SV Bergisch Gladbach - Borussia Mönchengladbach 2: 0:6 (0:1)** ■ Tore: 0:1 Hrgota (20.), 0:2 Bastürk (69.), 0:5 Platzek (81.), 0:6 Matthias Zimmermann (86.) ■ Zuschauer: 150.

► **FC Kray - SC Wiedenbrück 0:2 (0:2)** ■ Tore: 0:1 Muhovic (4.), 0:2 Dayangan (Foulelfmeter, 44.) ■ Zuschauer: 450.

► **SSVg Velbert - Rot-Weiß Essen 2:4 (0:3)** ■ Tore: 0:1 Pires-Rodrigues (4.), 0:2 Koep (Foulelfmeter, 9.), 0:3 Avci (13.), 1:3 Kaya (Foulelfmeter, 56.), 1:4 Avci (66.), 2:4 Tumanan (72.) ■ Zuschauer: 1460.